

# ÜBERBAUUNGSORDNUNG FERIENHAUSZONE FANG I / FANG II

---



---

## EINWOHNERGEMEINDE LAUENEN

UEBERBAUUNGSVORSCHRIFTEN FERIENHAUSZONE FANG I / FANG II

**ÄNDERUNG UND NEUFASSUNG:**

- SONDERBAUVORSCHRIFTEN „FERIENHAUSZONE FANG I“ VOM 13.09.1977,  
ÄNDERUNG VOM 20.12.1978
- SONDERBAUVORSCHRIFTEN „FERIENHAUSZONE FANG II“ VOM 20.12.1978

**APRIL 1996**

# ÜBERBAUUNGSVORSCHRIFTEN FERIENHAUSZONEN FANG I UND FANG II

---

Änderung und Neufassung:

- Sonderbauvorschriften „Ferienhauszone Fang I“ vom 13.09.1977, Änderung vom 20.12.1978
- Sonderbauvorschriften „Ferienhauszone Fang II“ vom 27.10.1977

## Art. 1

Wirkungsbereich Die Überbauungsvorschriften gelten für die im Überbauungsplan umrandenden Gebiete der Ferienhauszonen Fang I und Fang II.

## Art. 2

Stellung zur Grundordnung Sowie die Überbauungsvorschriften nichts anderes bestimmen, gilt das Baureglement der Gemeinde Lauenen.

## Art. 3

Inhalt Der Überbauungsplan regelt verbindlich:

- a) Basiserschliessung
- b) Detailerschliessung

## Art. 4

Nutzung <sup>1</sup> Die Ferienhauszonen Fang I und Fang II sind Zonen im Sinne von Art. 76 BauG.

<sup>2</sup> Bestehende Bauten dürfen erneuert und erweitert werden, sofern sich die bauliche Veränderung bezüglich ihrer Gestaltung und Nutzung in die bestehende Bebauung einfügt.

<sup>3</sup> im übrigen gelten die Nutzungsvorschriften der Wohnzone W3 gemäss Baureglement.

**Art. 5**

Baupolizeiliche  
Masse

<sup>1</sup> Es gelten die baupolizeilichen Masse der Wohnzone W3 gemäss Baureglement.

<sup>2</sup> Im ganzen Gebiet gilt die Lärmschutz-Empfindlichkeitsstufe (ES) II.

**Art. 6**

Gebäudestellung –  
Firstrichtung

Die Gebäude-Firste sind im Gebiet Fang I nach Süd-Ost auszurichten, im Gebiet Fang II parallel zur Strasse.

**Art. 7**

Erschliessung

<sup>1</sup> Erstellung, Unterhalt und Erneuerung aller notwendigen Erschliessungsanlagen, ist Sache der betroffenen Grundeigentümer. Massgebend für die Ausgestaltung der Erschliessung ist der Überbauungsplan. Die Gemeinde darf weder durch die Erstellung, den Unterhalt noch durch die Erneuerung dieser Anlagen finanziell belastet werden.

<sup>2</sup> Die Versorgung und Entsorgung der Zone durch die öffentlichen Dienste, insbesondere Kehrriichtabfuhr, Strassenreinigung, Winterdienst, ist Sache der betroffenen Grundeigentümer. Die Gemeinde kann sich an den Kosten für den Winterdienst gemäss Ausführungsbestimmungen des Gemeinderates beteiligen.

**Art. 8**

Wasserversorgung

Es gilt das Wasserreglement der Gemeinde Lauenen.

**Art. 9**

Abwasserentsorgung

<sup>1</sup> Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Erneuerung aller zur Abwasserentsorgung aus dem Bezugsgebiet nötigen Leitungen und Anlagen ist Sache der betroffenen Grundeigentümer.

<sup>2</sup> Alle Leitungen und Anlagen sind nach den Plänen und Weisungen der Gemeindebehörde auszuführen, zu betreiben und zu unterhalten.

<sup>3</sup> Im weiteren gilt das Abwasserreglement der Gemeinde Lauenen.

### **Art. 10**

Aufhebung und Änderung bestehender Vorschriften und Pläne

Mit der Änderung werden folgende Vorschriften und Pläne aufgehoben:

- Sonderbauvorschriften „Ferienhauszone Fang I“ vom 13.09.1977
- Überbauungsplan „Ferienhauszone Fang I“ vom 13.09.1977
- Detailerschliessungsplan „Ferienhauszone Fang I“ vom 08.08.1978
- Änderung Art. 4 der Sonderbauvorschriften „Ferienhauszonen Fang I“ vom 20.12.1978
- Änderung Detailerschliessungsplan „Ferienhauszone Fang I“ vom 19.12.1985
- Sonderbauvorschriften „Ferienhauszone Fang II“ vom 20.12.1978
- Überbauungsplan „Ferienhauszone Fang II“ vom 20.12.1978

### **Art. 11**

Inkrafttreten

<sup>1</sup> Die Änderung der Sonderbauvorschriften und der Überbauungspläne tritt mit der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft.

<sup>2</sup> Baugesuche, die bei Inkrafttreten dieser Änderung bereits hängig waren, werden noch nach altem Recht beurteilt.

## GENEHMIGUNGSVERMERKE

Vorprüfung vom	14.09.1995 / 07.03.1996
Publikation im Amtsblatt vom	12.04.1996 / im Amtsanzeiger vom 12.04.1996
Öffentliche Auflage vom	15.04.1996 bis 14.05.1996
Erledigte Einsprachen	-
Unerledigte Einsprachen	-
Rechtsverwahrung	-

Beschlossen durch den Gemeinderat am 29.03.1996

Beschlossen durch die Einwohnergemeinde Lauenen am 31.05.1996

### NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident:

Der Sekretär:

*Gez. R. Jungi*

*Gez. A. Kappeler*

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt

Der Gemeindeschreiber:

Lauenen, den 16.07.1996

*Gez. A. Kappeler*

**Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am 31. März 1998**